



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Mai 2023

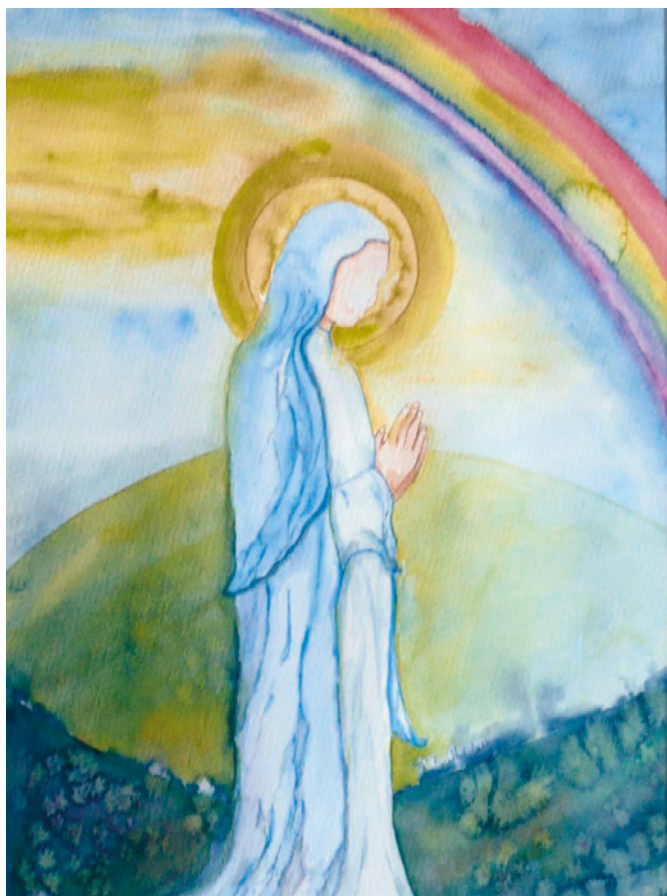


Bild: Annemarie Barthel In: Pfarrbriefservice.de

Wie in keinem anderen Monat im Jahr ist der Mai im katholischen Leben Maria, der Mutter von Jesus, gewidmet. Keine andere Heilige und kein anderer Heiliger werden im Laufe eines Jahres mit so vielen Feier- und Gedenktagen verehrt wie Maria. Sie alle aufzuzählen würde den Rahmen dieses Vorwortes sprengen. Ungezählte Kirchen, Kapellen und Pfarreien, sowie viele Wallfahrtsorte tragen ihren Namen. Ungezählte Kunstwerke stellen Maria dar und in vielen Liedern geht es um die Gottesmutter und Himmelskönigin. Ein vielfältiges Brauchtum hat sich um die Verehrung Mariens entwickelt. Dabei ist es ein weiter Weg von der schüchternen, ja ängstlichen jungen Frau, der mit etwa 15 Jahren verkündet wird, den Erlöser unter dem Herzen zu tragen, bis hin zu seinem Tod und seiner Auferstehung.

Über die Jahrhunderte entwickelte sich Maria als Fürsprecherin für uns Menschen mit all unseren Fehler und Schwächen und als Mittlerin vor einem richtenden Gott.

Dabei tritt sie nur einmal mit eigenen Worten in der biblischen Überlieferung hervor. Bei der Hochzeit von Kanaa sagt sie zu den zögernden Jüngern Jesu: „Tut, was er euch sagt.“ Sie alle kennen diese Bibelstelle. Ansonsten ist es um Maria eher still.

Ich glaube, unsere zerfahrene Welt, mit all ihren Leiden, Kriegen und Katastrophen, die sich im Gesicht Mariens als Mit-Leidende in vielen ihrer Darstellungen spiegelt, braucht ihren mütterlichen Beistand und Trost. Kaum ein Leid war Maria fremd. Doch ihr Glaube und ihre Zuversicht waren übergroß. Ich kann gut verstehen, wenn sich viele Menschen im Gebet an Maria richten. Menschen, die wie Maria vielleicht einmal auch hin- und hergerissen sind zwischen Glauben und Verzweiflung. Menschen die gerade an ihr, als Frau und Mutter Halt und Orientierung finden.

Die Entfaltung der Natur in all ihrer Pracht in diesem Monat, kann uns vielleicht daran erinnern, dass nach grauen und düsteren Tagen auch wieder bessere folgen.

Uns allen wünsche ich, dass unser Glauben sich auch wieder neu entfaltet und aufblüht. Maria kann uns vielleicht dabei helfen, Wege zum Glauben wiederzufinden und wiederzuentdecken. Mit ihr an unserer Seite haben wir jedenfalls eine gute Wegbegleiterin!

Einen segensreichen Weg durch diesen Monat wünscht Ihnen,

Ihr Diakon Udo Haak

Kurz Notiert

Austräger Weggefährte gesucht

Wir suchen leider immer noch Austräger für einen Teil der Gartenstr. (150 Stück), Eichendorffstr. (140 Stück), Hölderlinstr. u. Gartenstr. 40-60 (100 Stück), Gutenbergstr. (200 Stück) und Steinstr. (170 Stück) gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel. 26097.



Beauftragung zum Beerdigungsdienst

Schon seit vielen Jahren nehmen bei uns in Eschweiler neben den Priestern auch haupt- und ehrenamtlich engagierte Männer und Frauen den Beerdigungsdienst wahr. Das beinhaltet Trauergespräche mit den Angehörigen sowie die Gestaltung und Durchführung der Verabschiedungsfeier in einer Kirche oder Trauerhalle sowie am Grab. Damit übernehmen die Beauftragten einen wichtigen Dienst in unseren Gemeinden, nicht als Notlösung wegen des Fehlens von Priestern, sondern aus ihrer Sendung als getaufte und gefirmte Christen. Für dieses Engagement sind wir sehr dankbar.

Wir freuen uns, dass es nun wieder in der Person von Helmut Reuter einen neuen ehrenamtlichen Beauftragten für den Beerdigungsdienst gibt. Seine Ausbildung für diese Aufgabe hat er schon vor längerer Zeit im Bistum Lüttich absolviert, da er früher seinen Wohnsitz in Belgien hatte.

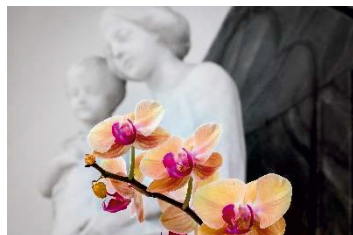
Inzwischen hat er auch eine offizielle Beauftragungsurkunde von Bischof Dieser für die drei Eschweiler GdGs erhalten. Er selbst schreibt dazu: „Ich möchte mit großer Zuversicht, aber auch mit großem Respekt diese Aufgabe übernehmen. Ich möchte Diener für diejenigen sein, die Trauer leben und des Trostes bedürfen. Für mich ist es wichtig, den Angehörigen Trost zuzusprechen und ihnen zu übermitteln, dass im christlichen Glauben der Tod nicht das Ende ist, denn ich glaube an die Auferstehung. Diesen Glauben und auch die Hoffnung möchte ich an Menschen weitergeben, die einen Angehörigen, einen Freund verloren haben. Mein Ziel ist es, Menschen zu begleiten, ihnen Hoffnung zu geben und sich darin ein Beispiel an Jesus zu nehmen.“ Wir wünschen Herrn Reuter Gottes Segen für seinen Dienst. Schön wäre es, wenn es noch weitere Personen gäbe, die sich vorstellen könnten, im Beerdigungsdienst mitzuwirken. Es gibt dazu einen intensiven Ausbildungskurs, der vom Bistum angeboten wird. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei einem der Pfarrer oder bei Sr. Martina für nähere Informationen oder Klärungen.

Bild: Privat

Maiandachten in St. Antonius

Im Monat Mai verehren wir besonders die Gottesmutter Maria. Zum Besuch der Maiandachten mittwochs um 19 Uhr in St. Antonius laden wir herzlich ein.

Am Vorabend zu Christi Himmelfahrt, Mittwoch, 18. Mai, gestalten wir die Andacht in Anlehnung an die traditionelle Bittprozession.



Messcafé

Herzliche Einladung an alle Gottesdienstbesucher nach der Sonntagsmesse am 7. Mai bei einer Tasse Kaffee zu verweilen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir treffen uns dafür im Querschiff (Marktseite) oder bei schönem Wetter auf der Domplatte.



Anker sein! Arbeitslosenprojekt und Kunst-Installation in St. Peter und Paul



Viele Besucher erinnern sich noch an die beeindruckende und leuchtend-bunte Bienen-Installation in St. Peter und Paul aus dem letzten Jahr: „Wir schwärmen für Maria“. Auch in diesem Jahr werden die Eschweiler Spectrum-Werkstätten zur Solidaritätskollekte am 7. Mai ein künstlerisches Holzprojekt in unserer Stadtpfarrkirche präsentieren: Den Solidaritätsanker. In der Holzwerkstatt des Spectrum entsteht ein fünf Meter langer und zwei Meter

breiter Holzanker. Verziert wird er mit Ornamenten und den Namen von Einrichtungen, die im Bistum Aachen mit Langzeitarbeitslosen arbeiten.

Die Ornamente werden in das Holz eingebrannt und wirken optisch wie ein besonderer Schmuck auf der Oberfläche des Ankers. Mit Hilfe des übergroßen Kunstwerks möchten die Initiatoren auf mehrere Anliegen hinweisen:

Zum einen geht es darum, die Arbeitslosenprojekte im Bistum Aachen in die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu bringen. Der Anker steht als unübersehbares Zeichen dafür, dass betroffene Menschen in diesen Einrichtungen den Halt und die Zuversicht finden können, die sie durch ihre bedrängende Lebenssituation verloren haben. Die eingebrannten Ornamente stehen dabei für die Schönheit und Individualität jedes einzelnen Menschen, der in diese Einrichtung kommt. Die Tatsache, dass die Verzierungen jedoch nicht

aufgemalt, sondern eingebrannt wurden, verdeutlicht, dass die Erfahrung von Langzeitarbeitslosigkeit sich oft wie ein Brandmal im Bewusstsein und Selbstempfinden der Betroffenen, aber auch in unserer Gesellschaft auswirkt.

Zum anderen kann das Kunstprojekt aber auch als Symbol stehen, das an die schrecklichen Situationen von Krieg, Terror und Flucht erinnert. Auch diese Erfahrungen sind tief in die Seelen der Betroffenen eingebrannt – und nicht zuletzt durch die Bilder der letzten Jahre auch in uns allen. Der Anker steht zudem als Mahnung dafür, dass Schiffe mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln nicht die Häfen verlassen können, um Millionen von Menschen zu ernähren, weil der Größenwahnsinn einiger weniger Menschen dies verhindert.

Für die Solidaritätskollekte, die wir nicht nur in St. Peter und Paul, sondern selbstverständlich in allen Gottesdiensten am Wochenende 6. und 7. Mai 2023 in ganz Eschweiler halten werden, bitten wir jetzt schon um Ihre großzügige Spende. Auch durch Ihre Hilfe können so Arbeitslosenprojekte im ganzen Bistum Aachen unterstützt werden.

Bild: Monika von Bernuth , RVKA e.V. Spectrum

Highlight im Mai

Am 21. Mai findet um 17 Uhr in St. Marien, Eschweiler-Röthgen, der nächste Highlight-Gottesdienst statt. Bei uns gibt es Raum und Zeit zum Nachdenken und zum Gespräch miteinander, die Möglichkeit, eigene Gebetsanliegen still oder ausgesprochen einzubringen und eine Musik, die modern ist und inspirierend sein will. Generell sind wir interessiert daran, Ihre Anregungen und Wünsche zu Text, Musik und Ablauf des Gottesdienstes zu hören, weil wir gemeinsam neu lernen wollen, wie das heute geht, Gottesdienst zu feiern.

Aktuelle Infos finden sich immer auf www.katholisch-eschweiler.de/highlight.de Wünsche, Anregungen und was sonst noch auf der Seele brennt an highlight@eschweiler-kirche.de



Gemeinsame Bestattung von „Frühchen“ am 12. Mai

Die nächste gemeinsame ökumenische Trauerfeier für „Sternenkinder“ findet statt am Freitag, dem 12. Mai statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung auf dem Frühchenfeld. Wir laden alle Betroffenen mit ihren Familien und Freunden sowie Gemeindemitglieder herzlich zur Teilnahme ein!

Fahrrad-Segnung



In den letzten Jahren bemerke ich immer mehr Fahrradfahrer auf unseren Straßen und Wegen. Nicht nur bei strahlendem Wetter am Wochenende, sondern auch für die tägliche Fahrt zur Arbeit, bei kleinen Besorgungen zwischendurch oder zum Zweck der körperlichen Fitness – immer mehr Menschen aller Generationen lieben es, auf zwei Rädern unterwegs zu sein. Seit ich ein stolzer Besitzer eines EBikes bin, macht auch mir das Strampeln auf

dem Drahtesel immer mehr Freude, und ich habe mir vorgenommen, möglichst viele Wege mit dem Rad zu unternehmen. So kam mir beim Radeln auch der Gedanke, eine Fahrrad-Segnung anzubieten.

So möchte ich herzlich einladen zur Fahrrad-Segnung am Sonntag, 21. Mai um 15:00 Uhr auf dem Eschweiler Marktplatz vor St. Peter und Paul. Alle, die sich gerne auf zwei Rädern fortbewegen, sind herzlich willkommen, gemeinsam mit ihrem Gefährt an diesem Segensgottesdienst teilzunehmen. Wir beten für die Gesundheit und Sicherheit von uns Fahrradfahrern, anschließend werde ich dann alle „zweirädrigen Gefährte“ segnen. Wir hoffen dabei auf gutes Wetter, doch auch ein bisschen Regen kann einen echten „Biker“ nicht von seinem Fahrrad abhalten, oder?

Nach der Fahrrad-Segnung hält Michael Esser vom Mexi&Co für alle Radler eine passende Erfrischung bereit. Ihm und seinem Team möchte ich schon an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen!

Michael Datené, Pfr.

Foto: Jill Wellington auf Pixabay.com

Meditationsabend zum Thema „Komm herab, o Heiliger Geist“

Am Montag, 22. Mai, sind alle Interessierten herzlich eingeladen zu einem Meditationsabend im Stil der „Exerzitien im Alltag“ zum Thema „Komm herab, o Heiliger Geist“. Das Angebot findet statt von 19.30 – 21.00 Uhr im Bonifatiusforum, Bonifatiusstraße 26 in Eschweiler-Dürwiß. Der Abend soll eine Einstimmung auf das Pfingstfest sein und Gelegenheit bieten, in der Betriebsamkeit des Alltags zur Ruhe zu kommen und sich miteinander auszutauschen. Begleitet wird das ökumenische Treffen von Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler, Pfarrerin Ulrike Sommer und Gemeindereferent Manfred Jousen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es entstehen keine Kosten.

„Internationale Messe“ am Pfingstsonntag



Am Pfingstsonntag, 28. Mai wollen wir die hl. Messe um 9:30 Uhr in unserer Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul wieder als „Internationale Messe“ feiern. Wie im letzten Jahr werden bei diesem Gottesdienst Menschen, die aus der ganzen Welt nach Eschweiler gekommen sind, einen Text in ihrer jeweiligen Heimatsprache vortragen. Nach dem Gottesdienst laden wir ein, bei einem kleinen Empfang einander zu begegnen und sich besser kennen zu lernen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!
Michael Datené, Pfr

Einzelsegnung am Pfingstmontag 29. Mai



„Komm, Heiliger Geist“, so singen und rufen wir am Pfingstfest. So wie beim ersten Pfingstfest der Heilige Geist auf die Jünger herab kam und sie für die Aufgaben der Nachfolge Jesu stärkte, so beten und bitten auch wir, dass der Heilige Geist uns mit seinen Gaben stärken und erfüllen möge: mit Weisheit, Verstand/Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit, Gottesfurcht. Neben diesen allgemeinen Bedürfnissen, haben wir aber sicherlich auch andere Anliegen oder Nöte in denen

wir Gottes Hilfe besonders brauchen. Wir sind immer eingeladen, diese vor Gott zu bringen und ihn zu bitten. Gibt es eine bessere Gelegenheit besonders den Heiligen Geist an Pfingsten um seine Kraft in meinen ganz persönlichen Anliegen zu bitten? Deswegen möchten wir Sie am Pfingstmontag am Ende der Heiligen Messe in St. Peter und Paul (9.30 Uhr), St. Wendelinus (10 Uhr Gemeinschaftsmesse Heilig Geist) und St. Bonifatius (11 Uhr) herzlich einladen, nach vorne zu kommen ihr Anliegen zu sagen und daraufhin sich den Segen Gottes ganz persönlich zu sprechen zu lassen. In einem kurzen persönlichen Gebet wollen wir den Heiligen Geist bitten, sie in ihrem Anliegen zu stärken.

Für das Pastoralteam, Pfarrer Christoph Graaff

Tag der Ehejubiläen in Eschweiler

Am Sonntag, 4. Juni findet in Eschweiler wieder der „Tag der Ehejubiläen“ in der Festhalle Dürwiß statt. Eingeladen sind Ehepaare, die 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahre verheiratet sind. Es gibt wieder ein buntes Programm. Wir starten um 11:00 Uhr mit einer gemeinsamen Messe in der Festhalle, danach besteht die Möglichkeit, sich fotografieren zu lassen. Im Anschluss folgen Mittagessen und später Kaffee und Kuchen. Dazwischen findet das Unterhaltungsprogramm statt. Den Abschluss bildet eine Segensfeier, bei der sich die Ehepaare auch gemeinsam segnen lassen können. In dem Teilnahmebeitrag von € 30 pro Paar sind alle Kosten enthalten. Anmeldeformulare sind in den katholischen Pfarrbüros erhältlich oder können im Internet unter www.katholisch-eschweiler.de heruntergeladen werden. Herzliche Einladung.



Ganz Eschweiler feiert Fronleichnam



Die gemeinsame Feier des Fronleichnamsfestes beginnen wir am 8. Juni mit der heiligen Messe um 10:00 Uhr in St. Peter und Paul. Bei gutem Wetter zieht die Fronleichnamsprozession zu einer ersten Station zur evangelischen Dreifaltigkeitskirche. Eine zweite Station ist vor dem Talbahnhof geplant und die letzte Station ist das Pastor-Zohren-Haus. Dort wird der sakramentale Schlussegen erteilt wird. Anschließend ist dort ein buntes Miteinander bei Essen, Trinken und musikalischer Unterhaltung durch die Indesingers.

Bild: Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at
in: Pfarrbriefservice.de

Fahrradtour zur Heiligtumsfahrt nach Aachen



Einladung und Aufforderung zugleich ist das Motto „Entdecke mich“, eine Fokussierung des Leitwortes: Das Wahrhaftige im Menschen und in sich selbst finden. Christus und den Glauben neu oder anders entdecken durch das Erlebnis der Heiligtumsfahrt und deren Tuchreliquien.

Dienstag, 13. Juni Pilgergottesdienst 11:00 Uhr auf dem Katschhof

Treffpunkt Raiffeisenplatz 1 (Talbahnhof), Abfahrt 8:45 Uhr, Hinfahrt ca. 18 Km

Anmeldung bitte bis Dienstag, 7. Juni im Pfarrbüro: Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter Telefon 9611840, oder Günter Koch Tel.: 21702

Für die Gottesdienstbesucher die mit dem PKW oder öffentliche Verkehrsmittel anreisen, besteht die Möglichkeit des Treffens mit den Radpilgern.

Treffpunkt: Eingang Katschhof, Krämergasse, neben Standesamt der Stadt Aachen,

Zeitpunkt ca. 10:15 Uhr

Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

Jugendliche / Kinder- und Familien

Messdiener

Rückblick:

In den vergangenen Monaten sind unsere Messdienerveranstaltungen wieder gut ins Rollen gekommen. Während wir im Februar gemeinsam Eis laufen waren, haben wir Ende März mit einer kleinen Gruppe Osterkerzen gebastelt. Diese wurden gegen eine Spende am Palmsonntag nach den Messen verkauft. Vielen Dank an alle, die zu Gunsten unserer Messdienerkasse gespendet haben.

Ausblick:

Ende April findet ein Kennenlernnachmittag zwischen allen Messdienern und den neuen angehenden Messdienern statt.

Alle Kommunionkinder sind am 29. April zum Spielenachmittag eingeladen. Die Einladung gab es bei den Kommunionproben. Die Proben für die neuen Messdiener finden dann in den nächsten Wochen statt.

Im Juni werden wir gemeinsam eine Aktion zur Heiligtumsfahrt machen. Weitere Infos werden folgen.

Familienwallfahrt im Rahmen der Heiligtumsfahrt zusammen mit ESCHI Kinder- u. Familienkirche in Eschweiler

Am Sonntag, 11. Juni findet im Rahmen der Heiligtumsfahrt in Aachen eine Familienwallfahrt statt und ESCHI, die Kinder- und Familienkirche in Eschweiler beteiligt sich. Um 11 Uhr startet die Pilgergruppe mit ESCHI in Aachen am Ferberpark und pilgert gemeinsam die ca. 2 km bis zur Kirche St. Marien, wo alle Familien mit einem Programm erwartet werden. Der Pilgerweg wird begleitet durch verschiedene Impulse. So heißt es in der Ausschreibung aus Aachen: Auf Spurensuche nach Jesus

Seinen Jüngern hat Jesus die Frage gestellt: „Für wen haltet Ihr mich?“ (Mt 16,15). Diese Frage können auch wir uns immer wieder neu stellen: Welche Rolle spielt Jesus Christus in meinem Leben? In der Familie?

Wir laden ein, Jesus zu entdecken: beim Wandern, bei Gesprächen, beim gemeinsamen Singen und Spielen und beim Gottesdienstfeiern.

Der Ablauf des Tages:

11 Uhr: Treffpunkt im Ferberpark in Aachen-Burtscheid

Hier erhalten alle Teilnehmenden ihr Pilgertuch und wir starten mit einem Impuls auf den Pilgerweg

bis 13 Uhr: Ankunft in St. Marien, Aureliusstr. 23 in Aachen; Angebot eines warmen Essens und Spiel- und Bastelangebote für Kinder

15:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Weihbischof Borsch

Für die genaue Planung ist eine Anmeldung bis zum 20. Mai im Pfarrbüro St. Bonifatius telefonisch Tel. 52356 oder per Mail st.bonifatius@eschweiler-kirche.de notwendig

Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Familien aus Eschweiler ESCHI an diesem Tag begleiten.

Für die Vorbereitungsgruppe Ulrike Riemann-Marx, Gem.-Ref.

Eschi – Kinder- und Familienkirche Mai



Am Samstag, 5. Mai um 15:00 Uhr, sind alle Kinder und ihre Familien in den Hof des Bonifatius-Forums, Bonifatiusstraße 26, Eschweiler-Dürwiß, eingeladen. Sie sollen jemanden bzw. etwas mitbringen: Ihre Kuscheltiere oder/ und ihre Haustiere. Die Kuschel- und die Haustiere sind für die Kinder etwas ganz Besonderes. Das soll an diesem Nachmittag dadurch gezeigt werden, dass diese Tiere gesegnet werden.

Am 14. Mai ist Muttertag. In der Eschi – Kinder- und Familienkirche wird an diesem Tag um 09:30 Uhr der monatliche Gottesdienst zum Thema Muttertag gefeiert.

Alle Familien sind zur Tiersegnung und zum Gottesdienst herzlich eingeladen.

Feste im Kirchenjahr – für Kinder erklärt

Christi Himmelfahrt

Im Himmel gibt es viel Licht und Sonne. Dort ist es schön. „Dort wohnt Gott“, sagen die Leute. In alten Kirchen kannst du Bilder sehen, auf denen Jesus auf einer Wolke nach oben in den Himmel schwebt. Das hat mit dem Fest Christi Himmelfahrt zu tun. Wir feiern es 40 Tage nach Ostern.

Damit meinen wir nicht, dass Jesus in die Wolken fliegt, sondern zurückkehrt zu seinem Vater.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.

Pfingsten

Sieben Wochen nach Ostern feiern wir Pfingsten. Dieses Fest hat mit dem Heiligen Geist zu tun. Der Heilige Geist kommt wie ein Sturm und wie ein Feuer über die Apostel. Der starke Wind bewegt sie und sie merken, wie ihre Angst vor den Feinden verschwindet. Sie erzählen begeistert allen Menschen das Evangelium von der Auferstehung Jesu weiter.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.

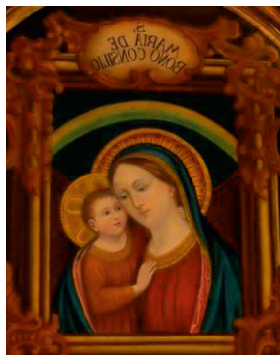
Fronleichnam

Zehn Tage nach Pfingsten feiern wir Fronleichnam. Dieses Wort heißt Leib des Herrn. An diesem Festtag feiern wir mit Jesus nicht in der Kirche, sondern der Leib Christi, das heilige Brot, wird in einer kostbaren Monstranz (= Schaugefäß) nach draußen getragen. Wir versammeln uns zu feierlichen Umzügen durch die Felder, Dörfer und Städte.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.



Wallfahrtsoktav in Kinzweiler



Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Wallfahrtsoktav in Kinzweiler. Die Termine sehen Sie hier in der Übersicht:

Sonntag, 30. April	17:30 Uhr Marien-Andacht zur Eröffnung der Wallfahrtswoche
Montag, 1. Mai	17:30 Uhr Marien-Andacht
Mittwoch, 3. Mai	15:00 Uhr Heilige Messe besonders für Senioren - mit Spendung der Krankensalbung
Donnerstag, 4. Mai	08.30 Uhr Kinderaktion anl. der Oktav
Sonntag, 7. Mai	17:30 Uhr Marien-Andacht zum Abschluss der Wallfahrtswoche

Wallfahrt nach Moresnet/Banneux in Belgien am 10. Mai

Die Pfarre St. Silvester Neu-Lohn bietet für Mittwoch, den 10. Mai, eine Pilgerfahrt nach Moresnet und Banneux an. Herr Pfarrer Weishaupt begleitet die Fahrt und zelebriert die Pilgermesse in Moresnet. Der Fahrpreis beträgt 20 € pro Person. Wir fahren mit Euregio-tours. Bitte melden Sie sich bis einschließlich Dienstag, 2. Mai im Pfarrbüro St. Silvester (dienstags 9 – 11 Uhr und donnerstags 15 -17 Uhr) persönlich, telefonisch (Tel. 52220) oder per Mail, pfarrbuero@st-silvester-lohn.de an.

Der vorgesehene Ablauf sieht wie folgt aus:

08:45 Uhr Abfahrt Kirche St. Bonifatius, Dürwiß (Bushaltestelle)

09:00 Uhr Abfahrt Kirche St. Silvester, Neu-Lohn (Bushaltestelle)

10:00 Uhr Pilgermesse in Moresnet mit anschl. Kreuzweg, Mittagessen u.

Weiterfahrt nach Banneux

15:00 Uhr Andacht/Krankensegnung

17:00 Uhr Abfahrt in Banneux

18:00 Uhr Ankunft in Dürwiß/Neu-Lohn

Durch verkehrsbedingte Änderungen können sich die Abfahrtszeiten noch ändern.



Wir fahren nach Wattlelos

Endlich, nach zwei Jahren Corona-Pause, besuchen wir wieder unsere französischen Freunde, die Christen aus der Gemeinde Wattlelos. Am Donnerstag, 25. Mai um 6.00 Uhr morgens, fährt der Bus ab Indestraße (Höhe Steinstraße).

Die beiden Priester Raymond Dhalluin und Jean Claude Look werden ein interessantes Programm für uns zusammenstellen und ein gemeinsamer deutsch-französischer Gottesdienst rundet den Tag ab. Zur Deckung der Kosten wird ein Betrag von 30 Euro pro Person erhoben. Darin enthalten sind die Fahrtkosten und die Verpflegung. Begleitet wird die Fahrt von unseren beiden Pastören Michael Datené und Hannokarl Weishaupt.

Die Rückkehr ist für ca. 21 Uhr geplant.

Anmeldung zu dieser Fahrt ist in allen Pfarrbüros möglich.

Heimbach-Bruderschaft Hastenrath / Nothberg

Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt am ersten Wochenende im Juli – d. h. in diesem Jahr am 1. Juli (Rückweg am 2. Juli) nach Heimbach. Ausgangspunkt der Wallfahrt ist die Kirche St. Wendelinus in Hastenrath; der Aufbruch erfolgt am frühen Morgen des 1. Juli um 05:30 Uhr, die Ankunft in Heimbach ist gegen 15:15 Uhr vorgesehen. Nähere Auskünfte zur Wallfahrt bei Heinz-Willi Greuel, Otto Maus oder Walter Brandt.

Heimbach-Bruderschaft Röhe-Bergrath 1852

In diesem Jahr kann die Wallfahrt nach Heimbach wieder am 8. Juli stattfinden. Deshalb treffen wir uns am Mittwoch, 10. Mai um 19 Uhr zur Maiandacht in der Röher Kirche. Anschließend gehen wir in das Pfarrheim zur Versammlung und Vorbesprechung der Wallfahrt. Wir freuen uns über viele Teilnehmer. Auch neue Pilger sind herzlich willkommen.



Auf ein gesundes Wiedersehen Fritz Schuster.

(Bild:eschweiler-kirche.de)

Wallfahrt nach Kevelaer



„Was ist dir heilig?“ - Unter diesem Motto zieht die Kevelaer-Bruderschaft Eschweiler in diesem Jahr zu Maria, der Trösterin der Betrübten, an den Niederrhein. Die Wallfahrt startet am Sonntag, 30. Juli, mit einem Gottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Am Dienstag, 1. August, erreichen die Pilgerinnen und Pilger um 15 Uhr in der Gnadenkapelle dann ihr Ziel in Kevelaer. Am Donnerstag, 3. August, treten sie den Rückweg an, um am Samstag, 5. August, gegen 15.30 Uhr wieder in Eschweiler anzukommen. Im Dezember hat sich der Vorstand der Bruderschaft neuformiert. Bei der Mitgliederversammlung am 8. Dezember gab der langjährige Präfekt Franz-Josef Dittrich sein Amt an die Bruderschaft zurück, die diesen Schritt mit großem Bedauern, jedoch auch

mit großer Dankbarkeit annahm. Zum Nachfolger als Präfekt wählte die Bruderschaft Dittrichs bisherigen Stellvertreter Jörg Peters. Als neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder Dr. Johannes Mandelartz.

Der neu formierte Vorstand freut sich auf das Wallfahrtsjahr, das mit der Kerzenweihe am Sonntag, 7. Mai um 9.30 Uhr in St. Peter und Paul seinen Auftakt erfährt und zu dem die Bruderschaft herzlich einlädt.

Anmeldeschluss zur Wallfahrt ist traditionell der 31. Mai. Das Anmeldeformular finden Sie ab Anfang Mai unter: <https://eschweiler-kirche.de/gottesdienst-spiritualitaet/wallfahrten/wallfahrt-nach-kevelaer/>

Jörg Peters

Kevelaer ruft! Einladung zur Rad-Wallfahrt 2023

Auch in diesem Jahr startet die 7. Rad-Wallfahrt von Montag, 31. Juli bis Donnerstag, 3. August nach Kevelaer. Die Radtour führt durch Feld und Flur über ausgesuchte Rad- und Wanderwege. Die beiden Tagesstrecken auf dem Hin- und Rückweg betragen unter Einhaltung einer Vielzahl von Pausen jeweils ca. 75 km und 40 km. In verschiedenen Kirchen werden kurze Impulse und Gedanken zur Wallfahrt angeboten. Stille Momente werden sicherlich nicht ausgelassen. Mittwochs um 10 Uhr treffen sich die Radpilger mit allen Pilgern aus der Stadt, die zu Fuß, per Bus oder Pkw angereist sind, zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius Kevelaer, um anschließend zum Gnadenbild zu ziehen.

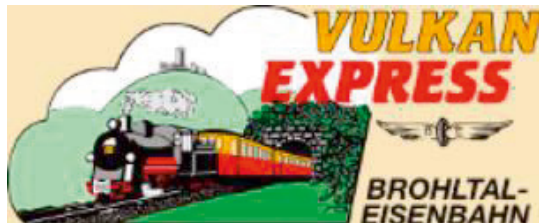
Ein begleitender Kofferservice sorgt für ein unbeschwertes Radfahren. Hotelübernachtungen sind in Lobberich und Kevelaer vorgesehen.

Machen Sie sich mit uns, dem Initiativkreis „St. Marien-aktiv“, auf den Weg. Es erwartet Sie ein Radfahrvergnügen der besonderen Art. Sollten Sie Interesse haben und nähere Informationen wünschen, so melden Sie sich bitte bis Dienstag, 7. Juni im Zentral-Pfarrbüro: Heilig Geist, Pfarrer- Kleinermanns-Str. 11 unter Telefon 9611840, Rad-Wallfahrt Kevelaer, an.

Zu einem ausführlichen Vorbereitungsgespräch, in dem alle Einzelheiten besprochen und entsprechende Informations-Merkblätter verteilt werden, erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Frauen



Röher Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft St. Antonius Röhe lädt herzlich zu ihrem Jahresausflug am Dienstag, 30. Mai mit dem Vulkanexpress von Engelen nach Brohl ein. Eine Reise mit der Brohltalbahn ist mehr

als eine Bahnfahrt. Sie macht die Vulkanregion mit ihrer einzigartigen vulkanisch geprägten Landschaft hautnah erlebbar. Mit großer Anstrengung überwindet die Schmalspurbahn rund 400 Höhenmeter zwischen Rhein und Eifel. Von Brohl aus geht die Fahrt weiter nach Koblenz, wo wir Zeit zur freien Verfügung haben und den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen abschließen. Abfahrt ist um 9.00 Uhr an der Röher Kirche. Anmeldungen bitte bei Uschi Minge unter Tel. 21687.

(Bild: Vulkanexpress.de)

Senioren



Senioren St. Peter und Paul -

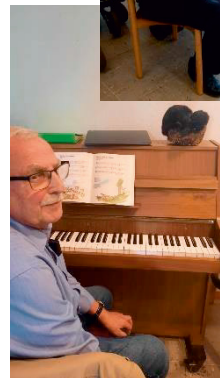
Tanz in den Mai

Der Mai Senioren-Nachmittag steht ganz im Zeichen des Wonnemonats Mai. Beginnen werden wir traditionell mit einer Mai Andacht, gehalten von Pastoralreferent Norbert Franzen.

Nach Kaffee und Kuchen probieren wir die original Waldmeister-Maibowle aus Leuchters Garten. Währenddessen unterhalten uns Helmut Keusgen am Akkordeon, Heinz Simons an der Mandoline und Erwin Martinett am Klavier. Wir singen bekannte Mailieder und vielleicht wagt ja der eine oder andere sogar ein Tänzchen!

An diesem Nachmittag werden die Anmeldungen für unsere Fahrt im Juli verteilt.

Caren Leuchter



Seniorenachmittag Röher Kreis

Der Röher Kreis lädt wieder alle Senioren zu einem Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim Röhe ein. Termin: 4. Mai. Beginn: 15:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Abschließend gibt es Schlagermusik mit Theo. Theo Herwars spielt auf seinem Keyboard Schlagermusik aus früherer Zeit und lädt uns zum Mitsingen ein.

Johannes Hohenschue

Vereine

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 14. Mai nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

Renovabis Kollekte



The poster is divided into two vertical panels. The left panel shows a woman with long brown hair, wearing a red dress, sitting at a desk and looking down at a book or papers. The right panel has a green background with several wooden puzzle pieces scattered around. In the top right corner of the right panel is the Renovabis logo, which consists of a yellow cross symbol followed by the word "Renovabis" in white. Below the logo, the text "Sie fehlen. Immer. Irgendwo." is written in large, bold, white letters. Underneath this, "Arbeitsmigration aus Osteuropa" is written in yellow. At the bottom of the right panel, the text "Pfingstkollekte am 28. Mai" and the website "www.renovabis.de/pfingstspende" are written in white.

Renovabis

**Sie fehlen.
Immer. Irgendwo.**

Arbeitsmigration aus Osteuropa

Pfingstkollekte am 28. Mai
www.renovabis.de/pfingstspende